

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Stadt Schwedt/Oder, FB 3.4, Abt. Baucontrolling und Vergabestelle
 Straße Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 5
 Plz, Ort 16303, Schwedt/Oder
 Telefon +49 3332446-344
 Fax +49 3332446-243
 E-Mail vergabestelle.stadt@schwedt.de
 Internet www.schwedt.eu
 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer BE 31/25a

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen
- ohne elektronische Signatur (Textform)**d) Art des Auftrags**

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Am Holzhafen 11, 16303 Schwedt/Oder

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Entschlammung des Holzhafens in 16303 Schwedt/Oder,
 Am Holzhafen 11
 Unterhaltungsbaggerung
 in 2 Losen

Die Stadt Schwedt/ Oder beabsichtigt eine Unterhaltungsbaggerung in Form einer Teilentschlammung des Holzhafens in Schwedt an der Oder . Der Holzhafen weist einen direkten Zugang zur Hohensaaten-Friedrichthaler Wasserstraße (HFW) auf. Das Gelände befindet sich in der Pacht des Seesportvereins Schwedt e.V. und wird vom Verein genutzt und auch touristisch bewirtschaftet. Am südlichen Uferbereich befinden sich Anlegestege für Boote.

Auf Grund der zunehmenden Verschlammung des Holzhafens bleiben derzeit weitestgehend die Wassertouristen weg, da die Boote nicht mehr bis an die Anlegestege herankommen. Auch das Training für die Vereinsmitglieder ist in den letzten Jahren sowohl für die Erwachsenen, als auch für die Kinder nur sehr eingeschränkt möglich gewesen. Die Boote mussten durch den Schlamm aufs Wasser gezogen werden. Die Verschlammungssituation hat sich in den letzten Jahren extrem verschlechtert, sodass zwingend Handlungsbedarf besteht.

-Kurzbeschreibung-

Die Stadt Schwedt/Oder plant die Teilentschlammung des Holzhafens in Schwedt/Oder
 Am Holzhafen 11
 Das Vorhaben umfasst Leistungen für Unterhaltungsbaggerung.

-Hauptmassen-**Los 1:**

- Baustelleneinrichtung
- Grobstoffberäumung Schilf 1.130 m²
- 120 m Pfahlwand liefern und einbringen
- Kampfmittelsondierung

Los 2:

- Baustelleneinrichtung
- Absetzbecken herstellen 1.300 m²
- Grobstoffberäumung Hafenbecken 3.800 m²
- Kampfmittelsondierung

- Schlammablagerungen entnehmen und entsorgen 800 m³

Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose: 2

Los Nr.: 01 Bezeichnung: Vorbereitende Maßnahmen

Abweichender Erfüllungsort:

Es gibt keine Abweichung vom allgemeinen Haupterfüllungsort

Art und Umfang der Leistung:

- Baustelleneinrichtung
- Grobstoffberäumung Schilf 1.130 m²
- 120 m Pfahlwand liefern und einbringen
- Kampfmittelsondierung

Zuschlagskriterien:

Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Zuschlagskriterien

Bestimmungen über Ausführungsfrist:

Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Ausführungsfristen

Los Nr.: 02 Bezeichnung: Hafenentschlammung

Abweichender Erfüllungsort:

Es gibt keine Abweichung vom allgemeinen Haupterfüllungsort

Art und Umfang der Leistung:

- Baustelleneinrichtung
- Absetzbecken herstellen 1.300 m²
- Grobstoffberäumung Hafenbecken 3.800 m²
- Kampfmittelsondierung
- Schlammablagerungen entnehmen und entsorgen 800 m³

Zuschlagskriterien:

Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Zuschlagskriterien

Bestimmungen über Ausführungsfrist:

Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Ausführungsfristen

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)

☐ nein

☒ ja, Angebote sind möglich

☐ nur für ein Los

☒ für ein oder mehrere Lose

☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

☒ Beginn der Ausführung

01.10.2026

☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen

28.02.2027

j) Nebenangebote

☒ zugelassen

☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

☐ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

☐ zugelassen

☒ nicht zugelassen

I) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen

☒ werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YD8HL0K/documents>

☐ können angefordert werden unter:

☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen

☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung

☐ andere Maßnahmen:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

☒ nachgefordert

☐ teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

☐ nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 22.01.2026 um 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 10.03.2026

p) Adresse für elektronische Angebote

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YD8HL0K>

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: DE**r) Zuschlagskriterien**

☒ siehe Vergabeunterlagen

☐ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

s) Eröffnungstermin am 22.01.2026 um 10:00 Uhr

Ort

Stadt Schwedt/Oder
FB 3.4, Abt. Baucontrolling und Vergabestelle
Alte Fabrik, Dr.-Theodor-Neubauer-Str. 12
16303 Schwedt/Oder

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Bei der elektronischen Angebotsöffnung sind keine Bieter zugelassen.

t) geforderte Sicherheiten**u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

gemäß Vergabeunterlagen

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen / Nachweise einzureichen gemäß §§ 6a, 6b VOB/A 2019.

Präqualifizierte Unternehmen können den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) führen.

Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Bewerber, die nicht ihren Sitz in der Bundesrepublik Deutschland haben, müssen eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers beibringen.

Zusätzlich geforderte Nachweise gem. § 6a VOB/A 2019:

- Freistellungsbescheinigung (gem. § 48 b EStG) des zuständigen Finanzamtes

- Bescheinigung in Steuersachen des zuständigen Finanzamtes
- Unbedenklichkeitserklärungen der Krankenkassen und der Berufsgenossenschaft
- Bescheinigung der lt. Tarifbindung zuständigen Sozialkasse
- Eintragung in die Handwerksrolle bzw. bei der IHK
- Nachweis der Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung

Bei Vorlage von Nachweisen / Unbedenklichkeitserklärungen der zuständigen Stellen in denen keine Gültigkeitsdauer angegeben ist, dürfen die Bescheinigungen nicht älter als ein Jahr sein (Stichtag - Ablauf der Angebotsfrist).

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name

Straße

Plz, Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Internet

Sonstiges

Es ist zwingend notwendig, dass das Leistungsverzeichnis im PDF-Format eingereicht wird. Eine Nicht-Einreichung der PDF-Datei führt zum Ausschluss des Angebots.

Wenn möglich, reichen Sie bitte zusätzlich eine GAEB-Datei ein.

Das Brandenburgische Vergabegesetz - BbgVergG in seiner aktuellsten Fassung gilt für diese Ausschreibung.

Auskünfte erteilt: Anschrift siehe a), Stadt Schwedt/Oder

Datenschutzhinweise zur Erhebung von personenbezogenen Daten nach Art. 13 und 14 EU-DSGVO durch die Stadt Schwedt/Oder finden Sie unter <https://www.schwedt.eu/de/datenschutz/24568>.

Bekanntmachungs-ID:

CXP9YD8HL0K